

**Vorlage  
für die Sitzung  
des Jugendhilfeausschusses  
am 15.07.2021**

**TOP 10: Umsetzung des Integrationskonzeptes in der offenen Jugendarbeit der Stadtgemeinde Bremen: Mittelverteilung auf die Stadtteile im Jahr 2022**

**A. Problem**

Das Integrationskonzept „In Bremen zuhause“ wird in 2022 weiter umgesetzt. Die Haushaltseckwerte des Senats sehen in diesem Rahmen für 2022 eine Fortführung des Integrationsbudgets in der offenen Jugendarbeit in der Stadtgemeinde Bremen in Höhe von 200.000 € vor. Zur Planung der Angebote sollen die Stadtteile frühzeitig über die ihnen zur Verfügung stehenden Mittel informiert werden.

Mit der am 12.11.2020 im Jugendhilfeausschuss beschlossenen Mittelverteilung, wurde vor dem Hintergrund eines erweiterten Verständnisses von Integrationsförderung eine neue Datengrundlage gewählt. Die Berechnung der den Stadtteilen zugewiesenen Anteile erfolgte anhand der mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen im Alter von 6 bis unter 21 Jahren mit dem statistischen Merkmal „Migrationshintergrund“.

**B. Lösung**

Für die Berechnung der Mittelverteilung des Integrationsbudgets in der offenen Jugendarbeit auf die Stadtteile in 2022, werden die im vergangenen Jahr zugrunde gelegten statistischen Merkmale beibehalten. Der in Anlage 1 dargestellte Verteilungsvorschlag wurde auf Basis einer aktuellen Auswertung des Statistischen Landesamtes aus dem Einwohnermelderegister aufgestellt. Datenstand ist der 31.05.2021.

Im Vergleich zur Verteilung in 2021 ergeben sich durch die demographische Entwicklung und Bevölkerungsbewegungen für 2022 Veränderungen der prozentualen Anteile der betrachteten jungen Menschen und der daraus errechneten Integrationsbudgets in den Stadtteilen. Im Durchschnitt betragen die Verlagerungen zwischen -0,11 und +0,15 Prozentpunkten. Dies entspricht einer Differenz am Anteil des Integrationsbudgets in Höhe von rund -220 € und +300 €.

Die größten Veränderungen sind in der Stadtmitte und in Bremen Nord zu beobachten. Zusammen haben die Stadtteile Mitte und Östliche Vorstadt den deutlichsten Rückgang zu verzeichnen, gefolgt von der Neustadt. Demgegenüber sind in Bremen Nord, insbesondere in Blumenthal sowie in Huchting die Anteile überdurchschnittlich gestiegen.

Die am 12.11.2020 beschlossenen fachlichen Schwerpunktsetzungen und weiteren Grundlagen für die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Integrationsbudgets für die offene Jugendarbeit bleiben bestehen.

Der Jugendhilfeausschuss wird gebeten, der in Anlage 1 dargestellten Mittelverteilung auf die Stadtteile für die offene Jugendarbeit aus dem Integrationsbudget, vorbehaltlich der Beschlüsse der Bremischen Bürgerschaft zum Haushalt 2022, zuzustimmen.

### **C. Alternativen**

Werden nicht vorgeschlagen.

### **D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung**

Die Haushaltsmittel sind gemäß den Planungen des Senats in der Produktgruppe hinterlegt. Mit der Vorlage sind keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen verbunden. Geschlechtergerechtigkeit ist eine für die Jugendarbeit unabdingbare Querschnittsaufgabe und im Rahmenkonzept für die offene Jugendarbeit in der Stadtgemeinde Bremen verankert.

### **E. Beteiligung / Abstimmung**

Die Vorlage „Umsetzung des Integrationskonzeptes in der offenen Jugendarbeit der Stadtgemeinde Bremen: Mittelverteilung auf die Stadtteile im Jahr 2022“ wird am 07.07.2021 in der AG nach § 78 SGB VIII Kinder- und Jugendförderung beraten.

### **F. Beschlussvorschlag**

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.
2. Der Jugendhilfeausschuss stimmt der in Anlage 1 dargestellten Verteilung von Mitteln aus dem Integrationsbudget für die offene Jugendarbeit auf die Stadtteile, vorbehaltlich der Beschlüsse der Bremischen Bürgerschaft zum Haushalt 2022, zu.

### **Anlagen:**

Anlage 1: Mittelverteilung Integrationsbudget 2022

Mittelverteilung Integrationsbudget 2022 - stadtteilbezogene Kinder- und Jugendarbeit					
Stadtteil	junge Menschen mit Migrationshintergrund* Stand 31.05.2021	Anteil 2022 in %	Differenz zu Anteil 2021	Anteil Integrations- budget 2022	Differenz zu 2021
Burglesum	1490	5,88	0,16	11.751,72 €	313,05 €
Veegesack	2122	8,37	0,21	16.736,34 €	413,74 €
Blumenthal	2239	8,83	0,44	17.659,12 €	878,66 €
Walle	1613	6,36	-0,07	12.721,82 €	-146,68 €
Gröpelingen <sup>1</sup>	3323	13,10	-0,15	26.208,69 €	-291,43 €
Mitte	517	2,04	-0,19	4.077,61 €	-380,58 €
Östl. Vorstadt	377	1,49	-0,12	2.973,42 €	-247,72 €
Findorff	462	1,82	-0,07	3.643,82 €	-147,65 €
Neustadt	1317	5,19	-0,25	10.387,25 €	-505,19 €
Obervieland	1490	5,88	0,01	11.751,72 €	15,83 €
Huchting	2222	8,76	0,19	17.525,04 €	375,07 €
Woltmershausen <sup>2</sup>	578	2,28	-0,08	4.558,72 €	-156,52 €
Schwachhausen	717	2,83	0,00	5.655,02 €	-0,05 €
Vahr	1442	5,69	0,13	11.373,14 €	263,81 €
Horn-Lehe	600	2,37	-0,11	4.732,23 €	-223,99 €
Borgfeld <sup>3</sup>	126	0,50	-0,01	993,77 €	-26,39 €
Oberneuland	318	1,25	0,03	2.508,08 €	58,09 €
Osterholz	2218	8,75	0,06	17.493,49 €	126,64 €
Hemelingen	2187	8,62	-0,16	17.248,99 €	-318,68 €
<b>Insgesamt</b>	<b>25358</b>	<b>100,00</b>		<b>200.000,00 €</b>	

\* Einwohner mit Hauptwohnsitz in den Stadtteilen der Stadt Bremen im Alter von 6 bis unter 21 Jahren mit Migrationshintergrund (nicht Deutsch, Einbürgerung, Aussiedler)

<sup>1</sup> Gröpelingen inkl. Häfen

<sup>2</sup> Woltmershausen inkl. Seehausen, Strom

<sup>3</sup> Borgfeld inkl. Blockland

Quelle: Einwohnermelderegister

Stand: 31.05.2021

Statistisches Landesamt Bremen / KBS 2021